

Telephone Nr. 53

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei, Neuss

29. Jahrgang.

Freitag, 14. November 1902. (Josaphat, Bona.)

(Fortsetzung folgt.)

sprach sich für das Prinzip des allgemeinen Aus-  
landes aus.  
\* **Reus, 13. Nov.** Die Zahl der Grubenarbeiter,  
die die Arbeit im Kohlenbrennen von Pas-de-Calais  
wieder aufgenommen haben, beträgt heute 31000.

### Rheinland-Westfalen.

\* **Reus, 14. November.**

\* **Die Unsicherheit der Verkehrsverhältnisse  
auf Bahnhof Reus.** Der „Kölnischen Volksztg.“  
wird geschrieben: Unter obiger Überschrift veröffent-  
lichte die „Köln. Volksztg.“ in Nr. 801 vom 8.  
September gelegentlich der Gerichtsverhandlungen über  
den am Pfingstmontag stattgefundenen Eisenbahn-  
unfall, einige auf dem Bahnhof Reus bezügliche  
Bemerkungen. Wenn ich nun gern anerkennen will, daß  
die Eisenbahnverwaltung durch Abänderung der Signal-  
anlagen und bessere Beleuchtung sofort Abhilfe ge-  
schaffen hat, so bedauere ich doch, daß die Eisenbahn-  
behörde den Vorschlag, das Stellwerk 1 mit einem  
Aufsichtsbeamten zu besetzen, nicht berücksichtigt hat.  
In Nr. 988 der „Köln. Volksztg.“ wurde wiederum  
über einen dem Schnellzug 164 am 5. d. M. auf  
Bahnhof Reus zugefallenen Unfall berichtet. Be-  
kanntlich durchführte dieser Zug etwa 10 bis 15 Meter  
die vorgeschriebene Stelle und stieß hier mit einer von  
der Berg-Märk. Seite in den Rhein. Güterbahnhof  
fahrenden Rangierabteilung zusammen, wobei die  
Rangiermaschine sich von der Wagenabteilung trennte  
und schwerlos im unrichtigen Geleise bis Dormagen  
lief. Glücklicherweise ist dieser Unfall ohne Verletzung  
von Menschen abgegangen. Der Vorfall beweist aber  
wieder, mit welcher schwierigen Verhältnissen die Beamten  
zu kämpfen haben. Der Weichensteller des Stellwerks 1  
darf eigenmächtig die Signale für die Rangierfahrten  
aus dem Rhein. Güterbahnhof nach der Berg-Märk.  
Seite stellen. Findet die Fahrt in umgekehrter Rich-  
tung statt, so darf dies nur im Auftrage des leitenden  
Beamten der rheinischen Seite, nachdem er sich vorher  
mit dem Beamten der Berg-Märk. Seite verständigt  
hat, geschehen. Diese Bestimmung ist praktisch schwer  
durchführbar, weil es gewöhnlich an Zeit mangelt  
und die beiden Beamten räumlich entfernt thätig sind.  
Ein ungehinderter Zugang von der Berg-Märk. Seite  
zum Stationsbureau, wie dies ein Ministerialerlaß  
anordnet, ist nicht vorhanden, vielmehr muß der  
Beamte sich durch die Reisenden und an der Sperre  
hindurchschlängeln.

Bei der Bemessung des Gefahrenpunktes ist es auch  
wohl möglich, daß der Zusammenstoß bei der Fahrt  
aus, oder in den Güterbahnhof stattgefunden hat.  
Abhilfe kann nur dadurch geschaffen werden, daß Stell-  
werk 1 mit einem Aufsichtsbeamten besetzt wird und  
diesem die einlaufenden Züge gemeldet werden. Heute  
geben 3 Beamte gleichzeitig und unabhängig von ein-  
ander Einfahrt und zwar, der leitende Beamte der  
rhein. Seite für die Züge aus der Richtung Köln,  
Darmstadt und Krefeld, der Beamte der Berg-Märk. Seite  
für die Richtung Düsseldorf und M.-Glabbach, endlich  
der Beamte im Berg-Märk. Güterbahnhof für die  
Züge aus der Richtung M.-Glabbach. Diese Züge  
halten alle kurz vor der gefährlichen Niveauerhebung  
bzw. befahren dieselbe. Es besteht zwar für die Be-  
amten die Bestimmung, daß sie sich über die Einfahrten  
verständigen sollen; wie wir vorher erwähnten, ist dies  
aber in den meisten Fällen nicht durchführbar. Eigen-  
thümlich muß es berühren, daß die Eisenbahnverwaltung  
die von ihr gegebenen Sicherheitsvorschriften bei Be-  
stimmung des Fahrplans selbst außer Acht läßt. So  
fahren z. B. die Personenzüge 347 von M.-Glabbach  
und 232 von Krefeld, ferner Personenzug 409 von  
M.-Glabbach und 288 von Krefeld gleichzeitig um  
8.19 Vorm. bzw. 2.28 Nachm. ein. Wenn der von  
Krefeld kommende Zug nicht rechtzeitig zum Halten  
kommt, muß in beiden Fällen ein Zusammenstoß  
stattfinden.

Ueber die Undurchführbarkeit des Reuser Fahr-  
plans nur einige Proben: Personenzug 231 Köln-Kleve  
soll planmäßig 6.46 Vorm. einlaufen. Zu derselben  
Zeit soll auch Viehzug 6150 von Düsseldorf nach  
Köln fahren. Es mußte daher ein Zug den anderen  
durchschneiden. Während der um 10.7 Vorm. von  
M.-Glabbach einlaufende Personenzug 405 in Geleise 2  
hält und die Reisenden daselbst ein- und aussteigen,  
soll 10.8 planmäßig der Güterzug 7286 von Düssel-  
dorf Geleise 1 daselbst durchfahren. Die Züge folgen  
auch zu schnell hintereinander. So hat z. B. der  
Beamte um die Zeit, wo der Unfall stattgefunden hat,  
eine Reihe Züge hintereinander abzufertigen.  
11.16 fährt Güterzug 8348 aus, 11.18 Güterzug  
6250, 11.25 Güterzug 6249, 11.26 Schnellzug 164  
und 11.28 Güterzug 6255 ein. Um 11.27 Abends  
fährt Güterzug 6205, 11.29 Schnellzug 164, 11.30  
Güterzug 8411 ab usw. Verhältnismäßig man hierbei,  
daß der leitende Beamte bei jedem Zuge sich über-  
zeugen soll, ob die Geleise und die Strecke bis zur  
nächsten Station frei sind, die Aufträge zur  
Stellung der Einfahrten und das Rüstsignal für  
jeden einzelnen Zug geben muß, so wird man er-  
kennen, wie schwierig die Stellung eines solchen  
Beamten ist. Dabei geht die Eisenbahnverwaltung bei  
Verpachtung der Züge mit großer Strenge gegen die  
Beamten vor. Im Interesse des reisenden Publikums  
und der beteiligten Beamten muß man hoffen, daß  
hinsichtlich der geschädigten Uebelstände bald Abhilfe  
geschaffen wird.

\* **Aus der Tagesordnung der Haupt-  
versammlung der Landwirtschaftskammer**  
für die Rheinprovinz am 25. Nov. steht u. a. Ge-  
nehmigung des Antrags eines Zufahrtsweges für die  
Geflügelzuchtanstalt in Reus.

\* **Auch die gestrigen Kinematogra-  
phischen Vorstellungen** der Ortsgruppe des Flotten-  
vereins hatten den Pelzer'schen Saal wieder mit einem  
zahlreichen Publikum gefüllt, das die interessanten  
Vorführungen mit großem Beifall aufnahm. Der  
Männergesangsverein „Eintracht“ trug mit mehreren  
Liedern zur Verschönerung des Abends bei.

\* **Seerd, 11. Nov.** Am vergangenen Sonntag  
Vormittag wurde wie dem „Düsseldorfer Volksblatt“  
geschrieben, auf der hiesigen Gemeinde-Werft mit  
Dampfstraßen ein Schiff gelocht. Es ist dies leider  
nicht das erste Mal, daß die Heiligung des Sonntags  
durch diesen Betrieb der Gemeinde gelocht wird.  
Wollen wir hoffen, daß die Gemeindeverwaltung  
mit einem guten Beispiele zur Heiligung des Sonntags  
vorangeht und nicht mehr arbeiten läßt.

\* **Büderich, 12. Nov.** Heute Nachmittag  
sah im Beisein des hiesigen Schulvorstandes, des  
Herrn Bürgermeisters und der Lehrpersonen die Ein-  
weihung des im Laufe des Sommers neu erbauten  
Schulhauses statt. In dasselbe wird vorläufig nur  
eine Klasse untergebracht, doch ist der Bau so geplant,  
daß derselbe zur Unterbringung von 8 Klassen dienen  
kann. Wenn er auch mit den modernen Schulbauten  
der Städte nicht weit entfernt ist, so ist namentlich in  
der inneren Einrichtung immerhin eine wesentliche  
Verbesserung gegenüber den alten Klassen getroffen.  
Und wenn noch einige gute Anschauungsbilder an den  
Wänden verteilt sind, so wird der Raum einen ganz  
begegnenden Eindruck machen. Nachdem der Herr  
Pfarrer Dr. Kirchbaum das Gebäude eingeweiht hatte,  
wurden die Kinder, die vorerst dort untergebracht  
werden sollen, in die Klasse geführt. Der Herr  
Pfarrer sprach Johann den Segenswunsch über das  
neue Haus aus, indem er betonte, daß es eine Stätte  
sein möge, wo bürgerlicher und christlicher Sinn ge-  
weckt und gepflegt und die Jugend zu tüchtigen und  
brauchbaren Menschen erzogen werden möge. Sodann  
danke er im Namen der Gemeinde den Herren, die  
sich um das Zustandekommen und die Einrichtung des  
Hauses bemüht hätten und übergab dann die Schule  
ihrer Bestimmung. Wir dürfen wohl nach dem Plane  
die Hoffnung hegen, daß die Zeiten nicht mehr zu  
fern liegen, wo ein einziges Gebäude die ganze schul-  
pflichtige Jugend umfassen wird.

\* **Jons, 13. Nov.** Der Landrat hat den  
Herrn Wilhelm Pohl in Jons und den Rentner  
Gerhard Schmitz in Stülpeberg zu Schulvorstands-  
mitgliedern ernannt, nachdem kürzlich auch die beiden  
Hauptlehrer Zanders in Jons und Breuer in  
Stülpeberg die gleiche Ernennung erhalten.

\* **Düsseldorf, 12. Nov.** Im Bezirk des 7.  
Armee-Korps sind folgende Stellen durch Militär-  
wärter zu besetzen: Annen, Amt, Vollziehungsbeamter,  
Gehalt 1100 Mk., steigend bis 1600 Mk. — Düssel-  
dorf, Königl. Gefängnis, Archivschreiber, Gehalt 1200  
Mk. — Eller bei Düsseldorf, Bürgermeisterrat, Voll-  
ziehungsbeamter, Polizei-Nachschreiber, Gehalt 1200  
bis 1600 Mk. — Gbenbüren, Amtsverwaltung,  
Amtssekretär, Gehalt 1200 Mk. — Kaiserwerth-Stadt,  
Bürgermeisterrat, Nachschreiber, Gehalt 850 Mk. —  
Kirchhörde (Kreisörde), Vollziehungsbeamter, Ge-  
halt 1100 bis 1600 Mk. — Dienstort vorbehalten.  
Kaiserf. Oberpostdirektion Minden. Briefträger Ge-  
halt 900 bis 1500 Mk. — Dienstort vorbehalten.  
Kaiserf. Oberpostdirektion Minden. Postkassierer, Ge-  
halt 900 bis 1500 Mk. — Dienstort vorbehalten.  
Kaiserf. Oberpostdirektion Minden, 2 Landbriefträger,  
Gehalt 700 bis 1000 Mk.

\* **Jüchen, 12. Nov.** Im Gasthofe Broder  
sah heute unter Leitung des Hgl. Landrats Herrn  
Bräuning die Wahl zweier Kreisratsabgeordneter statt.  
Es hatten die 4 Bürgermeistereien Bedburdyk, Jüchen,  
Kelsenberg und Wando als Ersatz für den verstorbenen  
Herrn Ehrenbürgermeister Meising und das aus-  
scheidende Mitglied E. Durchlaucht Fürst Salzu-  
m zu Dyck 2 neue Kreisratsabgeordnete zu wählen. Bedburdyk  
stellte 12 Wahlberechtigte, Jüchen 9, Kelsenberg 6  
und Wando 5, also 32, wovon einem bei der Wahl  
unwohl wurde. Es fielen im ersten Wahlgange auf  
die Kandidaten Dr. Busch-Jüchen 23, auf Gustav  
Quack-Jüchen 8 Stimmen. Im 2. Wahlgange auf  
Matthias Breuer-Essen 30 Stimmen, auf Heinrich  
Postels-Rehenhoven 1 Stimme.

\* **Krefeld, 12. Nov.** Seidenummüllung  
für Wurf. In der Patentliste des heute Morgen  
eingetroffenen „Reichsanzeigers“ finden wir eine Ge-  
brauchsmuster-Eintragung eines Krefelders mit der Be-  
zeichnung: „Aus Seide oder anderen Geweben her-  
gestellte Umhüllung für Wurf“. Das ist ein Ge-  
brauchsmuster, für den es keine schlechten Zeiten gibt,  
höchstens dann, wenn einmal Preisnotwendigkeit herrscht. In  
solchem Falle ist es aber auch berechtigt, daß der  
Inhaber Artikel in Seide eingekauft wird.

\* **Köln, 13. Nov.** Der Beirath der 72  
armen Greise, welche Mittwoch Mittag im Concertsaal  
der Bürgergesellschaft durch das Bürgerkomitee zur  
52. Jahresfeier der Kardinalserhebung des Erzbischofs  
Johannes v. Geisel erfolgte, wohnte auch der hochw.  
Herr Kapitulardiakon Mgr. Dr. Krugwald bei, welcher  
an die Greise herzliche Worte richtete. Das Gesamt-  
alter der alten Leute betrug 5379 Jahre. 17 fanden  
im Alter von 60—69, 38 im Alter von 70—79  
Jahren. 17 waren über 80 Jahre, der Senior 88  
Jahre alt. Jeder Greis erhielt auch ein Geldgeschenk.

\* **Vom Rhein, 11. Nov.** Nach der Saarbrücker  
Zeitung sind jüngst auf der Eisenbahnstrecke Mombach-  
Rahm Dynamitpatronen gefunden worden, welche  
theilweise so gelagert und besetzt waren, daß man  
auf einen beabsichtigten Anschlag schließen konnte.  
Derartige Anschläge sollen auch auf anderen Strecken  
des westlichen Bezirks geplant gewesen sein, wie durch  
Anzeigen an städtische und staatliche Behörden bekannt  
geworden ist. Es soll sich um einen Raubakt ent-  
lassener italienischer Arbeiter handeln. Durch Ver-  
mehrung der Zahl der Aufsichtsbeamten auf allen  
Strecken des Bezirks ist ein Ungeheuer seither vermieden  
worden.

\* **Stolberg, 12. November.** Hier hat sich eine  
fogenannte „Bürgerliche Volkspartei“ gebildet zum  
Zweck, in die bevorstehenden Stadtratswahlen einzu-  
greifen. Dieselbe hielt gestern eine Versammlung ab,  
zu der nur Gefinnungsgenossen eingeladen waren. Als  
daher in der Versammlung in größerer Zahl Mitglieder  
der liberalen Partei erschienen, wurden dieselben aus  
der Versammlung gewiesen. Das „Echo der Gegenwart“,  
dem wir diese Mitteilung entnehmen, berichtet weiter:

„Dabei natürlich Entzückung im liberalen Lager, wo  
man gar zu gerne im Trüben gefischt hätte. Nach der  
Hinausbeförderung der ungeliebten Gäste konnte die  
„Bürgerliche Volkspartei“ ruhig weiter verhandeln.  
U. a. stellte sie ihr Programm endgültig fest, auf das  
sich ca. 300 Anwesende verpflichteten.“ Nach einer  
vermutlich tendenziösen Darstellung der „Rh.-W. Ztg.“  
soll der Bürgermeister Fleuter von hier in der Ver-  
sammlung der „Bürgerlichen Volkspartei“ mit thätig  
gewesen sein. Das genannte nationalliberale Blatt  
droht mit Anzeige bei der Aufsichtsbehörde, welche zu  
entscheiden habe, ob ein Bürgermeister so die Geschäfte  
einer bestimmten politischen Partei führen dürfe.“  
Wenn die „Rh.-W. Ztg.“ die Gerechtigkeit nur immer  
so gehandhabt wissen möchte, auch dann, wenn ein  
Bürgermeister die Geschäfte der Nationalliberalen und  
ihrer „Parteiengenossen“ befehligt!

\* **Erker, 13. Nov.** Der königliche Kreis-Vau-  
inspektor Wiffens wurde nach dreitägiger Verhand-  
lung wegen Betrugs und Unterschlagung zu 2 1/2  
Jahren Gefängnis verurtheilt. Von 19 Schuld-  
fragen wurden nur 7 bejaht, die falsche Beurkundung  
wurde überhaupt verneint.

\* **Δ Osterfeld, 12. Nov.** An Alkoholver-  
giftung starb hier ein neunjähriger Junge eines  
hiesigen Schaffners. Derselbe war mit mehreren Alters-  
genossen im Keller eines hiesigen Wirthes beschäftigt.  
Die Jungen tranken von den dort lagernden Spiritu-  
osen und wurden benommen aufgefunden. Der ge-  
nannte Junge kam nicht mehr zu sich und starb am Abend.

### Telegraphische Depeschen der Reus-Grevenbroicher Zeitung.

\* **Berlin, 14. Nov. (Reichstags.)** Mit 187  
gegen 65 Stimmen wurde Uebergang zur Tages-  
ordnung über die sozialdemokratischen Amendements zum  
Antrag Reichstags für zulässig erklärt. Mittlereile  
ist es 9 3/4 Uhr geworden. Der Präsident bemerkt, daß  
nach einer Mitteilung der Hausverwaltung die Beleuch-  
tung verlösche. (Große Heiterkeit.) Sein Antrag auf  
Vertagung wird darauf angenommen.

\* **Paris, 13. Nov.** Im Pas de Calais sind  
heute morgen 21 873 Vergleute eingelaufen. Da die  
Morgenschicht 34 051 Mann zählt, so bleiben also  
nur noch 12 673 Ausländische übrig.

\* **Paris, 13. Nov.** Bei Einführung der heutigen  
Sitzung der Kammer wurden in Saale von der  
Wandelschleife her Schiffe vernommen, was eine leichte  
Erregung hervorrief. Die Unruhe legte sich, als man  
erfuhr, daß der Urheber des Zwischenfalles ein Feld-  
weibel in Uniform war, der auf Einlass zur Tribüne  
wartete und plötzlich unter dem Rufe: „Es lebe das  
Vaterland!“ die Revolvergeschosse abgab. Der Feldweibel  
wurde verhaftet und nach der Quastur gebracht. Man  
nimmt Wahnsinn an.

\* **San Francisco, 13. Nov.** Der Dampfer  
Reio-Port, der aus Panama hier eintraf, berichtet  
über einen Ausbruch des Vulkans St. Maria in  
Guatemala, wodurch die Erdschichten Patmar, San  
Felipe, Colombia und Soatopac fast völlig zerstört  
und viele Menschenleben verloren worden seien.

### Neuer Arbeiter-Wohnungs-Genossenschaft, e. G. m. b. H. in Reus.

| Activa.                                                                                              |     | I. Bilanz am 30. Juni 1902.       |    | Passiva.               |     |       |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----------------------------------|----|------------------------|-----|-------|----|
| Ressensbestand                                                                                       | Mk. | 528                               | 35 | Geschäftsantheile      | Mk. | 10376 | 70 |
| Aufgaben bei der Düsseldorf-er Bank                                                                  | Mk. | 1685                              | —  | Anzahlungen auf Häuser | Mk. | 450   | —  |
| Eigenthum                                                                                            | Mk. | 4705                              | 60 | Reserve                | Mk. | 50    | —  |
| Anteile                                                                                              | Mk. | 4034                              | —  | Reingewinn             | Mk. | 128   | 88 |
| Inventar und Drucksachen                                                                             | Mk. | 52                                | 60 |                        |     |       |    |
|                                                                                                      | Mk. | 11005                             | 55 |                        | Mk. | 11005 | 58 |
| Soll.                                                                                                |     | II. Gewinn- und Verlust-Rechnung. |    | Haben.                 |     |       |    |
| Geschäftsumkosten                                                                                    | Mk. | 37                                | —  | Zinsertrag             | Mk. | 165   | 88 |
| Einnahmen                                                                                            | Mk. | 128                               | 88 |                        | Mk. | 165   | 88 |
|                                                                                                      | Mk. | 165                               | 88 |                        | Mk. | 165   | 88 |
| Die Genossenschaft hatte am 30. Juni 1902 267 Mitglieder mit einer Kasssumme von Mk. 31700.—, darauf |     |                                   |    |                        |     |       |    |
| am 30. Schluss des Geschäftsjahres Mk. 10376.70 eingezahlt.                                          |     |                                   |    |                        |     |       |    |
| Reut. von 1. Juli 1902.                                                                              |     |                                   |    |                        |     |       |    |

Die Genossenschaft hatte am 30. Juni 1902 267 Mitglieder mit einer Kassensumme von Mk. 31 700.—, hierauf  
waren am Schluß des Geschäftsjahres Mk. 10 376.70 eingezahlt.  
Reus, den 1. Juli 1902.

Der Vorstand:  
Ad. Baum, Cornelius Thymann, Carl Wingenber

Wiederum eingetroffen ein Posten  
**Pelz-Colliers**  
und Muffen  
in allen Pelzarten.

Unübertroffene Auswahl. — Billige Preise.

Neuss — Markt.

**Rud. van Endert.**

### Fruchtpreise zu Neus vom 14. Nov.

|                                                          |                       |           |
|----------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|
|                                                          | 1. Qual. trock. Waare | 15 46     |
| Weizen                                                   | 2. „                  | 14 40     |
|                                                          | 3. „                  | 13 20     |
|                                                          | 1. Qual.              | 14 —      |
| Roggen                                                   | 2. „                  | 12 70     |
|                                                          | 3. „                  | —         |
| Gerste                                                   | 1. Qual.              | 13 50     |
|                                                          | 2. „                  | 12 50     |
| (Alles die 100 Kil.)                                     |                       |           |
| Heu à 50 Kilo                                            |                       | 2,90—3,40 |
| Küsterheu à 50 Kilo                                      |                       | 3 80      |
| Maisstroh à 500 Kilo                                     |                       | 16 —      |
| Flegelstroh                                              |                       | 18 —      |
| Kartoffeln à 50 Kilo                                     |                       | 2,70—3,20 |
| Kartoffeln 20 Pfg. höher.                                |                       |           |
| Rübsen per 100 Kilo in Partien v. 100 Stk. (ohne Frach.) |                       | 51 50     |
| Rübsen per 100 Kilo (ohne Frach.)                        |                       | 53 —      |
| Gereinigt Del per 100 Kilo 3 Mk. höher als Rübsen        |                       |           |
| Rübsen per 1000 Kilo                                     |                       | 90 —      |
| in kleineren Partien                                     |                       | 94 —      |
| Raps                                                     | 1. Qual.              | 21 50     |
|                                                          | 2. „                  | 20 50     |
| Ävel                                                     | 1. Qual.              | 19 50     |
|                                                          | 2. „                  | 18 —      |
| Heu à 50 Kilo                                            |                       | 3 —       |
| Gerste per Schock (60 Stk.)                              |                       | 7 20      |
| Butter per Kilo                                          |                       | 2 50      |
| Rübsen und Rüben unverändert.                            |                       |           |

### Getreide und Produkte.

Köln, 13. Nov. (Fruchtm.) Weizen Mk.  
15.—, Hafer 14.30. Heu Markt 5.40—7.40, Maschinen-  
stroh (Roggen) Mk. 3.50, Rindstroh (Flegelstroh) 3.80,  
Krautstroh 3.20 die 100 Kil.

Berlin, 13. Nov. (Fruchtm.) Weizen Dez.  
152.—, Mai 154.50, Juli —, Roggen Dez. 137.75,  
Mai 138.—, Juli —, Hafer Dez. 134.25, Mai 134.75,  
Mais huter amer. Dez. 123.75, Mai —, Weizen-  
mehl 19.75—22.25, Roggenmehl 18.20—19.50, Dez. —,  
Magdeburg, 13. Nov. Kornjeder 1.88 1/2 o. S.  
8.27 1/2—8.40. Nachproben 75 1/2 o. S. 6.50—6.70. Etliche.  
Brottrahnen 1.28.95. Kaffeezucker 1.28.70. Ge-  
mahlene Raffinade 28.70. Gemahl. Mehl 1.28.20.  
Bremen, 13. Nov. Schmalz, November-Lieferung,  
Zubs und Fittins Mk. 56 1/2, Doppelkorn 57. Stellig.  
Speck ruhig.

### Öle und Spiritus.

Köln, 13. Nov. Rübsen in Partien von 5000 Kil.  
54.50 B., Mai 52.— B., 51.50 C.  
Berlin, 13. Nov. Rübsen Dez. 47.90, Mai 47.50,  
Spiritus 70er 42.50.

### Seide, Wolle, Baumwolle.

Krefeld, 12. Nov. Seide. (Betrieb der Seidenzucht-  
ungs-Anstalt.) Eingeliefert: 31 Rtn. 2100 Kilgr., vom  
1 bis 12. Nov. 277 Rtn. 19495 Kil., zusammen 308 Rtn.,  
21595 Kil.

### Mehlmärkte.

Reus, 13. Nov. (Mehlmärkte.) Aufgetrieben waren 434 Stk. Rindvieh, darunter wa-  
ren 13 Stiere und 421 tragende und frischmilchende Kühe  
und Rinder. Rassen: Oldenburgische, Ostfriesische, Hol-  
steinische und Rheinländische. Bei angemessenen Preisen  
entwickelte sich ein lebhaftes Geschäft und wurde der  
Markt geräumt. Nächster Markt am Donnerstag, den  
27. November.

Köln, 13. Nov. Schlachtviehmärkte.) Ingetrie-  
ben: 1210 Schweine; a. Vollfleischige der feineren Rassen  
und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 82,  
vorgezeichnete 63, b. Fleischnüchtern — die 50 Kil.  
Schweine (unter Angabe der Herkunft) — die 50 Kil.  
Lebendgewicht mit 20—22% Fetta. Bei schleppeudem  
Geschäft voraussichtlich Ueberstand in schweren Säuen  
und gering entwickelten Thieren.

### Milde Gaden.

Es gingen ferner bei uns ein:  
für die Hagelgeschädigten des Eichsfeldes ungen.  
1.— Mk.

**To**  
Gestern  
von 32 Ja  
hl. Sterbes  
mein liebe  
Schwiegers

**Jos**  
Um ein  
bitten

**Neuss, d**  
Die Beer  
vom Sterbe  
Morgen 9 U  
Allen, d  
gangen, sin

**Jo**  
zu sich i  
nach läng  
mit den  
Kirche, in  
Um s  
Gebiet für  
storbener

**Neuss,**  
Die Be  
vom Ster  
Die feierl  
November  
halten, wo

**N**  
Am  
Kranken

**Jo**  
Wir  
geschied  
würdig  
von uns

**Neus**  
Der

**Vereinigung d**  
Allerheiligen n  
Montag den 1  
Morgens  
in der Wallenbau  
heilige  
für die lebend

**Welches Gut**  
bis 10 Pfg.  
Hefen.  
Exposition unter  
Gine Reubant  
Jofe



# Tengelmann's Kaffee-Geschäft

## Neuss, Büchel Nr. 31.

Directer Verkauf ohne Zwischenhandel durch zahlreiche eigene Verkaufsläden.



### Tengelmann's Plantagen-Kaffee-Mischungen.

| Tengelmann's Plantagen-Kaffee                 | Mischung zu Mk. | das Pfd. |
|-----------------------------------------------|-----------------|----------|
| Mischung zu                                   | 1.80            | "        |
| Mischung zu                                   | 1.60            | "        |
| Mischung zu                                   | 1.50            | "        |
| Mischung zu                                   | 1.40            | "        |
| Mischung zu                                   | 1.30            | "        |
| Mischung zu                                   | 1.20            | "        |
| mit Zucker geröstet 5 Pfg. per Pfd. billiger. |                 |          |

Tengelmann's Perl-Kaffee zu Mk. 1.40, 1.20, 1.10, 1.00, 0.90 das Pfund.  
 Roh-Kaffee zu Mk. 0.70, 0.75, 0.80, 0.85, 0.90, 0.95, 1.00, 1.05, 1.10 bis zu 1.50 das Pfund.  
 (Originalsorten der besten Plantagen.)

| Tengelmann's Cacao | Spezial-Marke Nr. 120              | garantirt rein                       | 1/4 Pfd. 35 Pfg. |
|--------------------|------------------------------------|--------------------------------------|------------------|
|                    | Marke I Gut                        | garantirt rein                       | 40 "             |
|                    | Marke II Besser                    | garantirt rein                       | 45 "             |
|                    | Marke III Am Besten                | garantirt rein                       | 60 "             |
|                    | Cacao in Packeten                  | garantirt rein                       | 50 "             |
|                    | das viertel Pfund-Packet           |                                      | 100 "            |
|                    | das halbe Pfund-Packet             |                                      | 200 "            |
|                    | Hafer-Cacao in 1/2 Pfd.-Packeten   |                                      | 50 "             |
|                    | das halbe Pfund-Packet             |                                      | 100 "            |
|                    | Haushaltungs-Chokolade             | garantirt rein                       | 1/4 Pfd. 25 "    |
|                    | Block-Chokolade                    | garantirt rein                       | 1/4 Pfd. 30 "    |
|                    | Chokolade-Plätzchen                | garantirt rein                       | 1/4 Pfd. 25 "    |
|                    | Tafel-Chokolade                    | garantirt rein                       | 1/4 Pfd. 25 "    |
|                    | 5, 10, 20, 25, 30, 35 und 40       |                                      | "                |
|                    | Koch-Chokolade in Packeten         | garantirt rein                       | 50 "             |
|                    | das viertel Pfund-Packet           |                                      | 25 "             |
|                    | das halbe Pfund-Packet             |                                      | 50 "             |
|                    | Abfülle-Chokolade                  | per Pfd. 80 Pfg. per 1/4 Pfd. nur 20 | "                |
|                    | (Cacao-Abfälle, Zucker u. Vanille) |                                      | "                |

Friedrichsdorfer Zwieback in Packeten von 10 Schnittchen 15 Pfg. Vanille-Zwieback per Packet 25 Pfg.  
**THEE** neuer Ernte, directer Import.  
 Tengelmann's Familien-Thee 1/4 Pfund-Packet 50 Pfennig, 1/10 Pfund-Packet 25 Pfennig.  
 Tengelmann's Gesellschaftsthee 1/4 Pfund-Packet 60 " 1/10 Pfund-Packet 30 "  
 Tengelmann's russische Mischung 1/4 Pfund-Packet 70 " 1/10 Pfund-Packet 35 "  
 Tengelmann's englische Mischung 1/4 Pfund-Packet 90 " 1/10 Pfund-Packet 45 "  
 Tengelmann's feinsten Pecco 1/4 Pfund-Packet 100 " 1/10 Pfund-Packet 50 "  
 Loser Thee zu Mk. 1.50, 2., 2.50, 3., 4., 5. das Pfund.

| Wobers Folienkaffee             | Packet 20 Pfg. | Malz-Kaffee                             | 1/4 Pfund-Packet 25 Pfg. |
|---------------------------------|----------------|-----------------------------------------|--------------------------|
| Wobers Karlsbader Kaffeegetränk | 25 "           | Frank-Kaffee in Packeten zu 5, 10 u. 15 | "                        |
| Wobers Bräuer Kaffeeersatz      | 12 "           | Frank-Kaffee in Schachteln zu nur 13    | "                        |
|                                 |                | Kaffee-Essenz, lose gewogen, Pfund 60   | "                        |

| Tengelmann's Backpulver            | Packet 10 Pfg.              | Himbeersaft                 | per Flasche 40 und 75 Pfg. |
|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Tengelmann's Vanille-Zucker        | 10 "                        | Citronensaft (Lemon Squash) | Flasche 50 "               |
| Tengelmann's Vanille-Puddingpulver | 10 "                        | Apfelkraut in Eimern        | à 5 Pfd. Eimer Mark 2,50   |
| Heiden-Vanille                     | in Tabletten, per Packet 10 |                             | in Dosen à 2 Pfd. Dose 1,- |

Zucker: Stampfzucker 28 Pfg. Würfelzucker 30 Pfg. per Pfund.

## Hamburger Kaffee-Import-Geschäft

### Emil Tengelmann.

Aktienbesitz verschiedener Kaffee-Plantagen. Directer Verkauf ohne Zwischenhandel.  
 NB. Nach Orten, an welchen sich Verkaufsläden nicht befinden, werden Postpakete gegen Nachnahme direkt von den Großhändlern geliefert.  
 Bestellungen zu richten an die Versandstation des Hamburger Kaffee-Import-Geschäfts Emil Tengelmann, Wilhelm-Ruhr.

**Globus-PUTZ-EXTRACT**  
 putzt besser  
 als jedes andere Putzmittel.

**Lanolin Seife**  
 mit dem Pfeilring.  
 Rein, mild, neutral.  
 Preis 25 Pfg.  
 Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.

**Treppenleitern**  
 in jeder Höhe stets vorrätig, pr. Stufe 75 Pfg.  
 Leiterfabrik Jof. Döppel, Breitenstraße 49.

**Puppenperrücken**  
 werden schnell und billig angefertigt bei  
 Jofeph Fromme, Glockhammer 33.

**Düsseldorf Stadttheater.**  
 Direction: Heinrich Göttinger.  
 Freitag den 14. November 1902.  
 Samlet.  
 Große Oper in 5 Aufzügen (7 Tableau) von Ambroise Thomas.  
 Samstag den 15. November 1902.  
 Das große Licht.  
 Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philipp.

**Cöln Stadttheater.**  
 Neues Theater.  
 Freitag, den 14. November: Geschlossen.  
 Samstag, den 15. November: Figaro's Hochzeit.  
 Sonntag, den 16. November: Aida.

**Altes Theater.**  
 Freitag, den 14. November: Das süße Mädel.  
 Samstag, den 15. November: Phedre.

**XI. Strassburger Pferde-Lotterie.**  
 Zieh. sicher 15. Nov. 1902.  
 Kleins Loos-Anzahl! Verminderung der Gew. ausgeschlossen.  
 Gewinn i. W. 39 000 von Mk.  
 Hauptgew. 10 000  
 Die 1130 letzten Gew. werden mit 10 % und die 31 ersten Gewinne mit 25 % Abzug v. Generalagenten ausbezahlt.  
 1 Loos 1 M., 11 Loose 10 M. Porto u. Liste 25 Pfg. extra empfiehlt  
**J. Stürmer.**  
 General-Agentur, Strassburg i. E.

**Cognac**  
 J. W. Korten & Co.  
 Commandit-Gesellschaft zu Köln  
 zu Mk. 2.- Mk. 2.50 Mk. 3.- Mk. 3.50 pr. 1/4 Literflasche käuflich in:  
 Neuss:  
 Hofcafé C. Th. Herkenrath.  
 Garweiler: Heinrich Jungbluth.  
 Aerztlich empfohlen.

**Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen**  
 genügt, einen leichten Catarrh zu beseitigen u. einen schweren zu bekämpfen.  
 Kaufen Sie sich eine Schachtel für 85 Pfg. in der nächsten Apotheke und Sie werden diese Behauptung glänzend gerechtfertigt finden!  
 In allen Apoth., Droger. u. Mineralwasserhandl. zu haben.

**Lilienmilchseife**  
 mit Delizien: n. Malgachengeruch von der Dreifach-Parfümerie Berlin ist eine herrliche, milde Seifenmilchseife, die entgegen ähnlichen Fabrikaten als Inbegriff eines vollendeten Fabrikats zu betrachten ist. à Stück 50 Pfg. In Neuss zu haben bei: Theodor Panneder, Büchel.

**Original-Theerschwefel-Seife**  
 Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz von Bergmann & Co., Berlin NW v. Frkf. a. M. zu machen.  
 Preis per Stück 50 Pfg. bei Jakob Bräuer.

**Patente**  
 Hans Friedrich Patenanwalt  
 in Neuss.  
 Düsseldorf: Immermannstr. 9. Tel. 701.

**Der heutige Hammer liegt das St. Quirinusblatt bei.**

1866  
 1867  
 1868  
 1869  
 1870  
 1871  
 1872  
 1873  
 1874  
 1875  
 1876  
 1877  
 1878  
 1879  
 1880  
 1881  
 1882  
 1883  
 1884  
 1885  
 1886  
 1887  
 1888  
 1889  
 1890  
 1891  
 1892  
 1893  
 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899  
 1900  
 1901  
 1902  
 1903  
 1904  
 1905  
 1906  
 1907  
 1908  
 1909  
 1910  
 1911  
 1912  
 1913  
 1914  
 1915  
 1916  
 1917  
 1918  
 1919  
 1920  
 1921  
 1922  
 1923  
 1924  
 1925  
 1926  
 1927  
 1928  
 1929  
 1930  
 1931  
 1932  
 1933  
 1934  
 1935  
 1936  
 1937  
 1938  
 1939  
 1940  
 1941  
 1942  
 1943  
 1944  
 1945  
 1946  
 1947  
 1948  
 1949  
 1950  
 1951  
 1952  
 1953  
 1954  
 1955  
 1956  
 1957  
 1958  
 1959  
 1960  
 1961  
 1962  
 1963  
 1964  
 1965  
 1966  
 1967  
 1968  
 1969  
 1970  
 1971  
 1972  
 1973  
 1974  
 1975  
 1976  
 1977  
 1978  
 1979  
 1980  
 1981  
 1982  
 1983  
 1984  
 1985  
 1986  
 1987  
 1988  
 1989  
 1990  
 1991  
 1992  
 1993  
 1994  
 1995  
 1996  
 1997  
 1998  
 1999  
 2000  
 2001  
 2002  
 2003  
 2004  
 2005  
 2006  
 2007  
 2008  
 2009  
 2010  
 2011  
 2012  
 2013  
 2014  
 2015  
 2016  
 2017  
 2018  
 2019  
 2020  
 2021  
 2022  
 2023  
 2024  
 2025  
 2026  
 2027  
 2028  
 2029  
 2030  
 2031  
 2032  
 2033  
 2034  
 2035  
 2036  
 2037  
 2038  
 2039  
 2040  
 2041  
 2042  
 2043  
 2044  
 2045  
 2046  
 2047  
 2048  
 2049  
 2050  
 2051  
 2052  
 2053  
 2054  
 2055  
 2056  
 2057  
 2058  
 2059  
 2060  
 2061  
 2062  
 2063  
 2064  
 2065  
 2066  
 2067  
 2068  
 2069  
 2070  
 2071  
 2072  
 2073  
 2074  
 2075  
 2076  
 2077  
 2078  
 2079  
 2080  
 2081  
 2082  
 2083  
 2084  
 2085  
 2086  
 2087  
 2088  
 2089  
 2090  
 2091  
 2092  
 2093  
 2094  
 2095  
 2096  
 2097  
 2098  
 2099  
 2100

